

Los 5



Auktion **Live Test**

Datum 01.01.2028, ca. 10:02

ESMERALDO, SÉRVULO
1929 - 2017 Fortaleza (Ceará)

Titel: Excitable (E7514).

Datierung: 1975.

Technik: 225 Balsaholzstäbchen frei hängend auf schwarzer Holzplatte montiert. In Aluminiumkastenrahmen mit bearbeiteter Plexiglasscheibe.

Maße: 101 x 101 x 8cm.

Bezeichnung: Signiert verso oben: Esmeraldo. Hier zudem bezeichnet: E7514.

Provenienz:

- White Gallery, Lausanne (Aufkleber)
- Privatsammlung Deutschland

- Gilt als einer der prominentesten Vertreter der brasilianischen Konkreten Kunst
- Leistet einen innovativen Beitrag zur Kinetischen Kunst über Nutzung des Phänomens der statischen Elektrizität
- Objektkästen der "Excitables" werden auf dem internationalen Auktionsmarkt äußerst selten angeboten

Der brasilianische Künstler Sérvulo Esmeraldo, einer der wichtigsten Vertreter der Konkreten Kunst seines Heimatlandes, gehört in den 1950er Jahren zu den Gründungsmitgliedern der brasilianischen Gruppe "Arte Concreta". Nach einem Architekturstudium wechselt er zur Bildenden Kunst und arbeitet insbesondere als Objektkünstler und Bildhauer, aber auch in den Gattungen Zeichnung und Grafik. Eine intensive Auseinandersetzung mit grafischen Techniken findet während eines langen Aufenthalts in Frankreich von 1957 bis 1977 statt. Vielseitig interessiert, entwirft er Buch-, Magazin- sowie Schallplattencover und tritt zudem nach seiner Rückkehr nach Brasilien als Kulturmanager in Erscheinung.

Esmeraldos Kunst folgt wissenschaftlichen Erkenntnissen in Mathematik, Geometrie, Physik, Mechanik, Elektrizität und Optik. Seine Werke gründen auf einer strengen formellen Logik; die Formensprache ist abstrakt und basiert auf geometrischen Strukturen. Emotionen haben hier keinen Platz. Häufig verwendet er Materialien wie Stahl, Aluminium und Plexiglas, die das klare Erscheinungsbild der Form über ihre kühle Materialität zusätzlich betonen.

In den frühen 1960er Jahren entstehen erste "Excitables", Objektkästen, deren Innenleben durch Berührungen des Betrachters in Bewegung gesetzt werden. Dies geschieht über das Phänomen der statischen Elektrizität, die durch eine Reibung der Oberfläche des abdeckenden Plexiglasses des Kunstwerks entsteht. Ohne einen elektrischen Motor zur Hilfe

zu nehmen, kreiert Esmeraldo so Bewegung, und leistet einen sehr innovativen Beitrag zur Kinetischen Kunst. Das vorliegende Objekt aus dem Jahr 1975 gehört in diese außergewöhnliche Werkgruppe, von denen bisher nur zwei auf den internationalen Auktionsmarkt gelangt sind. Zahlreiche, frei hängende Balsaholzstäbchen sind in klarer Reihung vor einem dunklen Hintergrund montiert. Wird an einer bestimmten Stelle der Plexiglasplatte Reibung erzeugt, bewegen sich die Stäbchen dort je nach Intensität der Reibung bis hin zu einer Aufrichtung im rechten Winkel - ein technisch hochinteressantes und formal sehr ästhetisches Objekt des brasilianischen Künstlers.

Taxe: 50.000 € - 70.000 €
